



Merkblatt

zum Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung gemäß § 7 a der Handwerksordnung (HwO)

Bitte lesen Sie dieses Merkblatt vor dem Ausfüllen Ihrer Antragsformulare genau durch.
Die Behandlung des Antrages durch die Handwerkskammer für Oberfranken ist grundsätzlich kostenpflichtig.

Durch die Novellierung der Handwerksordnung wurde ab 01.01.1994 die Ausübungsberechtigung (§ 7a) neu geschaffen.

§ 7a lautet:

(1) Wer ein Handwerk nach § 1 betreibt, erhält eine Ausübungsberechtigung für ein anderes Gewerbe der Anlage A oder für wesentliche Tätigkeiten dieses Gewerbes, wenn die hierfür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nachgewiesen sind; dabei sind auch seine bisherigen beruflichen Erfahrungen und Tätigkeiten zu berücksichtigen.

(2) § 8 Abs. 2 und 4 gilt entsprechend.

Grundvoraussetzung für die Erteilung einer Ausübungsberechtigung ist, dass für den Antragsteller eine Eintragung in der Handwerksrolle mit einem Handwerk besteht und dieses Handwerk auch selbständig im Rahmen eines stehenden Gewerbebetriebes ausgeübt wird.

Den Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten kann der Antragsteller auf verschiedene Art erbringen, z. B. durch Besuch entsprechender Kurse mit Abschlussprüfung in dem anderen Handwerk. Für den Fall, dass der Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten **nicht** erbracht werden kann, ist es auch möglich, die fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das beantragte Handwerk bzw. wesentliche Teiltätigkeiten durch einen Eignungstest bzw. ein Fachgespräch unter Beweis zu stellen.

Diese Eignungstests bzw. Fachgespräche werden von der Handwerkskammer für Oberfranken durchgeführt und sind vergleichbar mit der sehr bewährten Praxis bei den Ausnahmegewilligungsverfahren. Die Kosten sind erschwinglich und orientieren sich an den Anforderungen und der Dauer.

Die Ausübungsberechtigung wird auf Antrag des Gewerbetreibenden von der Handwerkskammer für Oberfranken erteilt. Auf Wunsch des Antragstellers kann die zuständige Innung zum jeweiligen Antragsverfahren gehört werden.

Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung

zur Eintragung in die Handwerksrolle gemäß § 7a des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung = HandwO)

mit dem _____-Handwerk

Beschränkung: _____

- ☐ Die Ausübungsberechtigung soll nicht befristet sein.
- ☐ Die Ausübungsberechtigung soll bis zum _____ befristet sein:

I. Angaben zur Person und zum Gewerbebetrieb

1. Name, Vorname _____
Str. _____
PLZ/Ort _____
Telefon-Nr. u. Fax-Nr.* _____
Mail-Adresse* _____
Geburtstag/Geburtsort _____
Staatsangehörigkeit* _____
Familienstand* _____
Anzahl und Alter der Kinder* _____

2. Anschrift der gewerblichen Niederlassung:

(Gemeinde, Straße, Haus-Nr., Landkreis)

3. Eingetragen in der Handwerksrolle der HWK für Oberfranken

seit dem _____

mit dem _____-Handwerk

In welchem Umfang sind Sie bereits in dem beantragten Handwerk tätig und gegebenenfalls seit wann?

II. Nachweise der Kenntnisse und Fertigkeiten

1. Berufsausbildung:

Lehrzeit vom _____ bis _____
im _____-Handwerk

Name und Anschrift des Lehrherrn oder Lehrbetriebes:

Datum der abgelegten Gesellenprüfung: _____

Datum der abgelegten Facharbeiterprüfung _____

Besuch von Fachschulen, Studium (Fachhochschule, Universität):

von _____ bis _____

abgeschlossen als _____

2. Angaben über den Erwerb der zur selbständigen Führung des beantragten Handwerks bzw. der Teiltätigkeit notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten

Sind Sie unter Umständen bereit, die Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen eines Eignungstests unter Beweis zu stellen und die anfallenden Kosten hierfür zu tragen?

☐ Ja ☐ Nein

III. Berufsvereinigung

- 1) Gehören Sie einer Berufsvereinigung an (z. B. Innung usw.)?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welcher?

- 2) Sind Sie damit einverstanden, dass die zuständige Innung zu Ihrem Antrag gehört wird?

☐ Ja ☐ Nein

- 3) Ich wünsche ausdrücklich, dass die zuständige Innung / Berufsvereinigung zu meinem Antrag Stellung nimmt.

☐ Ja ☐ Nein

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Anzahl der Anlagen: _____

(Ort, Datum)

(Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers)